

**AML** aktuell

EINE INFORMATION FÜR MITGLIEDER &amp; INTERESSIERTE

**KONTAKT:**Hilmar Steinert  
VorstandsvorsitzenderTelefon 03722 402790  
Mobil 0151 11305095  
h\_steinert@maler-steinert.deAML  
Arbeitgeberverband  
für Maler und Lackierer in Deutschland e.V.Arbeitgeberverband für Maler und Lackierer in  
Deutschland e.V., Röblingstr. 152-154, 12105 Berlin

16.03.2020

Hilmar Steinert

die malerkasse  
Postfach 26 49  
65016 Wiesbaden

vorab per E-Mail: werner.loch@malerkasse.de

**Malerkasse soll Zahlungen der Malerbetriebe an die Urlaubskasse aussetzen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die wirtschaftliche und finanzielle Situation in der Malerbranche – ausgelöst durch staatliche Entscheidungen zur Eindämmung des Corona Virus – zwingt den Staat zu einem noch nie dagewesenen Hilfsprogramm. Ziel dieser Maßnahme ist es, der gesamten Wirtschaft durch abgesicherte Finanzhilfen ein Überleben zu sichern, also auch unserer Branche. Dabei ergibt sich allerdings, was die Malerkasse betrifft, unseres Erachtens ein Widerspruch. Der Staat unterstützt einerseits mit riesigen Geldmengen die Wirtschaft. Andererseits untergräbt die Malerkasse die Liquidität der zu ihnen gehörenden Firmen, indem sie in dieser kritischen Phase nach wie vor auf Beiträgen zur Urlaubskasse besteht und auf deren Erhebung besteht. Geld, das sie ohnehin lediglich zur Verwaltung kassiert und ihr nicht gehört. Anzumerken ist, dass bekanntermaßen dieses Problem in Zeiten wirtschaftlicher Irritationen wie den jetzigen im Saarland nicht relevant ist.

Deshalb fordert der AMLD die Malerkasse auf, im Sinne einer gerechten gemeinsamen Bewältigung der gegenwärtigen Schwierigkeiten ab sofort auf Einzahlungen in die Urlaubskasse zu verzichten. Darüber hinaus sollten alle Gelder aus dem Teil-Urlaub an die Firmen zurückgezahlt werden, primär die Guthaben. Die Gewährung von Urlaub und dessen Bezahlung würde innerbetrieblich keine Beeinträchtigung bedeuten. Auch deshalb nicht, weil den meisten das System Urlaubskasse suspekt und seine damit verbundene Bürokratie bekannt ist. Der Teil ZVK, mit 2 % vom Brutto, ist davon übrigens nicht berührt.

Die Politiker, mit denen wir über die viel diskutierte Änderung des Problems Malerkasse seit langem sprechen, haben Kenntnis von diesem Brief. Zeitgleich informieren wir hierzu über die Medien des AMLD die gesamte Branche. Unsere Forderungen decken sich im Übrigen mit den Bekanntmachungen der staatlichen Finanzbehörden zu finanziellen Erleichterungen für die Firmen.

Wir erwarten eine uneingeschränkte Zustimmung bis zum 20. März 2020.

Mit freundlichen Grüßen

  
Hilmar Steinert  
Vorsitzender

gez.  
Lutz Krause  
stellv. Vorsitzender

  
Sylvia Jämlich  
Schatzmeisterin

Arbeitgeberverband für Maler und Lackierer in Deutschland e.V. • Röblingstraße 152-154, 12105 Berlin

Vertretungsberechtigte Vorstände:  
Hilmar Steinert – Vorsitzender  
Lutz Krause – Stellv. Vorsitzender  
Sylvia Jämlich – Schatzmeisterin

Tel. +49 30 – 787 09 254  
Fax +49 30 – 784 50 06  
info@amld.de • www.amld.de

Registergericht: AmtsG Dresden VR 6977  
Bankverbindung: Volksbank Chemnitz eG  
IBAN: DE38 8709 6214 0021 2594 97  
BIC: GENODEF1CH1

Zu  
**Corona Krise  
und Liquidität in den  
Malerbetrieben**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
der AMLD reagiert mit einem  
Vorschlag an die Malerkasse.  
Den Brief veröffentlichen  
wir hier:



Arbeitgeberverband für Maler und Lackierer in Deutschland e.V.

Postanschrift: Röblingstraße 152-154 · 12105 Berlin · Telefon +49 30 78709254 · Telefax +49 30 7845006

E-Mail: info@amld.de · www.amld.de · Mobil +49 151 11305095 · E-Mail: h\_steinert@maler-steinert.de

Vorstand: Hilmar Steinert – Vorstandsvorsitzender  
Lutz Krause – stellv. Vorstandsvorsitzender  
Sylvia Jämlich – Schatzmeisterin

Sitz des Vereins: Dresden  
Registergericht: Amtsgericht Dresden  
VR 6977

Bankverbindung: Volksbank Chemnitz eG  
IBAN DE38 8709 6214 0021 2594 97  
BIC GENODEF1CH1